Informationen (Merkblatt) zur Bachelorarbeit GEO

Die Basis für dieses Merkblatt bildet die Wegleitung zum Studium der Geographie (GEO), insbesondere die Ausführungen zu den Modulen im 6. Semester.

Pflichtmodul GEO386: Bachelorarbeit

Was ist das Ziel der Bachelorarbeit in Geographie am Geographischen Institut?
Mit dem Verfassen der Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie eine vorgegebene wissenschaftliche Fragestellung selbständig eingrenzen und bearbeiten können. Sie erarbeiten und diskutieren den Forschungsstand zu einem vorgegebenen Thema in schriftlicher und mündlicher Form.

Was beinhaltet die Bachelorarbeit?
Die Bachelorarbeit besteht aus einer schriftlichen Arbeit (2/3 der Modulnote) und einer mündlichen Prüfung (1/3 der Modulnote). Die schriftliche Arbeit umfasst 40'000-50'000 Zeichen und folgt den Regeln wissenschaftlicher Praxis. Bei der mündlichen Prüfung legen die Studierenden ihre wichtigsten Erkenntnisse der Arbeit in einer kurzen Präsentation (5 Min.) dar. Danach erfolgt eine Fragerunde. Die mündliche Prüfung dauert insgesamt 15 Minuten.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um eine Bachelorarbeit schreiben zu können?
Die Pflichtmodule (mit Präfix GEO) der ersten drei Regelsemester des Bachelorstudienganges müssen bestanden sein.

Kann ich ein eigenes Thema für die Bachelorarbeit vorschlagen?
Nein, die Aufgabenstellung wird Ihnen zugewiesen. Sie können aber aus einer Auswahl an übergeordneten Themen (sog. Oberthemen) das Themenfeld der Arbeit wählen. Innerhalb der Aufgabenstellung besteht – in Absprache mit der Betreuungsperson – die Möglichkeit zur Fokussierung des Themas.

Wie viele ECTS Kreditpunkte erhalte ich für meine Bachelorarbeit?
Sie erhalten für die Bachelorarbeit 9 ECTS, dies entspricht 270 Stunden Aufwand.

Welche Lernziele werden verfolgt?

Lernziele für die Literaturarbeit
- Sie können eine vorgegebene wissenschaftliche Aufgabenstellung selbständig bearbeiten.
- Sie können die Aufgabestellung in einer Fragestellung eingrenzen.
- Sie können relevante wissenschaftliche Literatur recherchieren und diskutieren (Forschungsstand).
- Sie sind in der Lage wissenschaftliche Zusammenhänge zu präsentieren und logisch zu argumentieren.
- Sie können die Themen konsistent, präzise und knapp beschreiben.
- Sie können inhaltlich korrekte und graphisch ansprechende Illustrationen erstellen.
- Sie können aus Ihren Ergebnissen belastbare Schlussfolgerungen ziehen, welche sich auf Ihre Fragestellung beziehen.
- Sie sind in der Lage wissenschaftliche Literatur konsistent und korrekt zu zitieren und nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten.

Lernziele für die mündliche Prüfung
- Sie können die relevantesten Aspekte Ihrer Arbeit in einer mündlichen Präsentation von 5 Minuten Dauer zusammenfassen.
- Sie können Ihre Ergebnisse strukturiert präsentieren.
- Sie geben kompetent Auskunft über die Ergebnisse Ihrer Arbeit und verwenden die relevanten Fachbegriffe.

In welcher Sprache kann ich die Bachelorarbeit verfassen?
Sie können zwischen Deutsch und Englisch wählen. Bei der Einschreibung (s.u.) geben Sie an, ob Sie die Arbeit auf Deutsch oder Englisch verfassen wollen oder ob es Ihnen keine Rolle spielt, in welcher Sprache Sie Ihre Arbeit schreiben. Da nicht alle Betreuungspersonen der deutschen Sprache mächtig sind, ist diese Information für die Zuteilung der Arbeiten wichtig.

Wie läuft eine Bachelorarbeit ab und wie muss ich vorgehen?
In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Schritte aufgeführt. Die genauen Daten können Sie dem für das jeweilige Jahr gültigen Zeitplan entnehmen:
https://www.geo.uzh.ch/de/studium/bachelor/bachelorarbeit.html

Zeitraum	*Schritte/Anlässe*
KW 39	Informationsanlass zur Organisation der Bachelorarbeit.
KW 45-46	Die verbindliche Einschreibung über die Modulbuchung (GEO386) und auf Lean Gate ist während zweier Wochen möglich. Sie tragen sich über Lean Gate für drei Oberthemen ein und priorisieren diese. Die drei Oberthemen müssen mind. aus zwei verschiedenen Abteilungen gewählt werden. Sie können dabei angeben, in welcher Sprache Sie die Arbeit schreiben wollen und ob Sie Interesse am Modul „Datenanalyse“ haben (Informationen dazu folgen weiter unten). Ihre Anmeldung und Wahl der drei übergeordneten Oberthemen sowie der entsprechenden Abteilungen werden Ihnen via E-Mail bestätigt.
KW 04	Via Lean Gate erfahren Sie, in welchem Oberthema Sie Ihre Bachelorarbeit schreiben werden, sowie ob Sie eine Datenanalyse durchführen dürfen, falls Sie dieses angekreuzt haben.
KW 06	Die Aufgabenstellung der Arbeit wird Ihnen via Lean Gate zugeteilt. Dabei erfahren Sie auch, wer Ihre Betreuungsperson ist.
KW 08	Sie haben angefangen, sich in Ihre Aufgabenstellung einzulesen und treffen sich erstmals mit Ihrer Betreuungsperson. Dieses erste Treffen kann auch als Gruppentreffen zusammen mit anderen Bachelorstudierenden stattfinden und wird von den einzelnen Abteilungen organisiert. An diesem Treffen können Sie Ihre Aufgabenstellung in Absprache mit Ihrer Betreuungsperson konkretisieren.
KW 09-15	Sie vereinbaren zwei weitere Treffen mit Ihrer Betreuungsperson.
KW 13, Fr	Letzter Abmeldetermin für die BSc-Arbeit per E-Mail an teaching-support@geo.uzh.ch
KW 17	Abgabe der Arbeit: Ihre Bachelorarbeit muss spätestens am Freitag dieser Woche über Lean Gate unter der Rubrik «Bachelor’s Thesis» hochgeladen und abgegeben («submit») werden.
KW 20-22	Mündliche Prüfung: 15 Minuten davon 5 Minuten Präsentation und 10 Minuten Diskussion. Die Prüfung wird von den Abteilungen organisiert.
KW 24	Bekanntgabe der Note von GEO 386 und GEO 381 im Leistungsausweis (ersichtlich in studentservices.uzh.ch).
KW 25-28	Falls Sie die Bachelorarbeit und -prüfung rückbesprechen möchten, vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrer Betreuungsperson.

Welche Betreuung kann ich während der Bachelorarbeit erhalten?

- Nach Erhalt der Aufgabestellung via Lean Gate haben Sie ein erstes obligatorisches Treffen mit Ihrer Betreuungsperson. Dieses findet allenfalls zusammen mit anderen Studierenden der gleichen Abteilung

statt. Damit Sie dieses Treffen möglichst produktiv nutzen und konkrete Fragen stellen können, haben Sie sich vor diesem Termin ins Thema eingelesen und sich Ihre Fragen zur Bachelorarbeit notiert.
- Im Verlauf der weiteren Arbeit vereinbaren Sie mit Ihrer Betreuungsperson zwei weitere Treffen à ca. 20 Minuten. Diese sind ebenfalls obligatorisch. Diese beiden Treffen initiieren Sie selbst. Berücksichtigen Sie bei der Terminfindung, dass Betreuende dichte Agenden haben können.
- Nach erfolgten drei Besprechungen, fristgerechter Einreichung der Arbeit und Absolvierung der mündlichen Prüfung wird diese benotet.
- Nach Bekanntgabe der Note (siehe Zeitplan) haben Sie die Möglichkeit, sich von Ihrer Betreuungsperson ein Feedback einzuholen.

Welche formalen Anforderungen werden an die Bachelorarbeit gestellt?
- Die Arbeit soll 40'000 bis 50'000 Zeichen (ohne Leerschläge) umfassen. Fussnotentexte zählen zum Lauftext. Auch dazu gezählt wird die Zusammenfassung (Abstract) von maximal 400 Wörtern. Nicht dazu gezählt werden Titelseite, Danksagung, Abbildungen, Tabellen, Persönliche Erklärung, KI-Statement, Anhänge sowie die folgenden Verzeichnisse: Inhalt, Abbildungen, Tabellen, Literatur.
- Es ist eine präzise, diversitätssensible Sprache zu verwenden. Diese ist frei von abwertenden Zuschreibungen, verwendet geschlechtsneutrale Ausdrücke (Teilnehmende, Befragte) wo möglich, oder den Genderdoppelpunkt (Akteur:innen), der von Screenreadern gelesen werden kann (siehe https://www.edi.uzh.ch/de/angebote/kommunikation.html).
- Die Form der Quellen- und Literaturangaben ist in Absprache mit der Betreuungsperson festzulegen. Wir empfehlen den «Harvard-Stil» (siehe https://www.geo.uzh.ch/microsite/olwa/olwa/de/html/unit4_kap44.html).

Darf ich Text kopieren?
- Alle Textbausteine, Inhalte und Ideen, die aus anderen Quellen entnommen sind, müssen immer mit Quellenangaben versehen werden. Direkte Zitate müssen zudem in Anführungszeichen gesetzt werden (siehe OLwA.ch).
- Der Nachweis eines Plagiats führt zum Nichtbestehen des Bachelorarbeitsmoduls und zu einem Disziplinarverfahren.

Darf ich künstliche Intelligenz (KI) als Schreibhilfe verwenden?

Ja, es müssen aber die folgenden drei Bedingungen für die Verwendung von KI in der Bachelorarbeit erfüllt sein[1]:

1. KI wird zur Unterstützung der Arbeit genutzt, aber sie erstellt die Arbeit nicht. Mögliche Anwendungen für KI sind: Kürzungen, Übersetzungen und die sprachliche Prüfung von Texten.
2. Texte (oder Code), die mit KI generiert werden, müssen gekennzeichnet werden. Künstlich generierte Texte müssen ebenso zitiert werden, wie solche aus wissenschaftlichen Publikationen. Falls KI für das Editieren von Text verwendet wird, muss dies im Anhang im Formular zur Offenlegung deklariert werden.
3. Die von KI generierten Inhalte müssen sorgfältig verifiziert werden. Fehler gehen zu Lasten der Autorin bzw. des Autors der Bachelorarbeit (anders als bei einem aus einer wissenschaftlichen Quelle übernommenen Fehler).

Am Schluss der Arbeit ist eine schriftliche, unterschriebene Erklärung einzufügen, in welcher Sie bestätigen, dass Sie die Arbeit selbständig unter ausschliesslicher Anwendung der in der Arbeit angegebenen Mittel verfasst haben. Diese Erklärung wird dem Dokument der Bachelorarbeit als letzte Seite digital hinzugefügt.

[1] Gekürzt und übersetzt nach Department of Psychology (2023): Guidelines for Course Work at the Department of Psychology at the University of Zurich, 26. October 2023;
URL https://www.psychologie.uzh.ch/de/studium/bscmsc/studium/KI.html.

«Persönliche Erklärung: Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst, sie oder Teile davon zuvor nicht für andere Qualifikationsarbeiten verwendet und die den verwendeten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe. Zudem bestätige ich, dass ich keine KI für diese Arbeit verwendet habe ausser den im Anhang (Formular zur Offenlegung verwendeter KI, siehe unten) deklarierten Stellen».

Formular zur Offenlegung verwendeter KI (in den Anhang der Arbeit zu integrieren)

☐ «Ich habe das Merkblatt zur Bachelorarbeit gelesen»

☐ Nein, ich habe keine KI für diese Arbeit verwendet. Wenn nein, müssen die weiteren Punkte nicht aufgeführt werden.

☐ Ja, ich habe KI für diese Arbeit verwendet, nämlich: [Bezeichnung der KI angeben, z.B. ChatGPT-4, Deepl, Claude etc.]

Ich habe KI für folgende Zwecke verwendet:

1. Zum Editieren von Textstellen, die ich selber geschrieben habe (Grammatikprüfung, Kürzungen, Übersetzungen, Verbesserungen von Formulierungen) habe ich u.a. folgende Prompts verwendet: [Hier beispielhaft Prompts aufführen, die eingegeben wurden und angeben, ob der von der KI generierte Text weiter verändert wurde].
2. Für die Generierung von Ideen bzw. Texten habe ich folgende Prompts verwendet: [Hier die Prompts aufführen, die eingegeben wurden und angeben, ob der von der KI generierte Text weiter verändert wurde].

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass oben gemachte Angaben der Wahrheit entsprechen.

Datum:

Unterschrift:

Wie wird die Bachelorarbeit eingereicht?

- Die Bachelorarbeit wird digital auf Lean Gate hochgeladen. Die Abgabe erfolgt als PDF Datei.
- Das offizielle Titelblatt wird während des Abgabeprozesses automatisch durch Lean Gate erstellt und als erste Seite dem Dokument hinzugefügt.

Nach welchen Kriterien wird die Bachelorarbeit bewertet?

Die Note der Bachelorarbeit besteht aus zwei Teilen. Die erste Note bewertet die schriftliche Arbeit und zählt zu 2/3 zur Modulnote. Die zweite Note bewertet die mündliche Prüfung und zählt zu 1/3 zur Modulnote. Um das Modul zu bestehen, müssen beide Noten genügend sein. Die Beurteilungskriterien finden Sie im Anhang dieses Merkblatts.

Was geschieht, wenn meine Bachelorarbeit als ungenügend bewertet wird?

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden: Entweder im darauffolgenden Frühjahrssemester, indem nochmals das Modul GEO 386 «Bachelorarbeit» gebucht wird oder nach Rücksprache mit einem Fakultätsmitglied zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Sommersemesterferien und des Herbstsemesters. Es muss dabei ein neues Thema bearbeitet werden. Die Abteilung, in welcher die zweite Bachelorarbeit geschrieben wird, kann, muss aber nicht identisch sein mit der Abteilung, in welcher die nicht bestandene Bachelorarbeit geschrieben wurde.

Die Zeitspanne zwischen der Vergabe des Themas für die zweite Bachelorarbeit und der Abgabe derselben darf 10 Wochen nicht überschreiten.

Wahlmodul GEO381: Datenanalyse

Was ist das Ziel des Wahlmoduls Datenanalyse?
Mit dem Wahlmodul GEO381 zeigen Sie, dass Sie Daten mit wissenschaftlichen Methoden auswerten können. Dazu verwenden Sie Daten zum Thema Ihrer Bachelorarbeit, beispielsweise aus einem Forschungsprojekt oder aus der Literatur, und analysieren diese eigenständig mit geeigneten Methoden.

Wie bewerbe ich mich für das Datenanalysemodul?
Das Datenanalysemodul kann nur einer beschränkten Anzahl Studierender angeboten werden, da es von der Verfügbarkeit von Betreuungspersonen und analysierbaren Datensätzen abhängt. Mit der Veröffentlichung der Oberthemen für die Bachelorarbeit sehen Sie, zu welchen Oberthemen Datenanalysen angeboten werden. Sie deklarieren Ihr Interesse am Datenanalysemodul bei der Wahl Ihrer Oberthemen für die Bachelorarbeit. Mit der Bekanntgabe der Themenzuteilung für die Bachelorarbeit im Januar erfahren Sie, ob Sie das Datenanalysemodul belegen können. Im Falle eines negativen Bescheids bleibt Ihnen so genügend Zeit, anstelle des Datenanalysemoduls ein anderes Wahlmodul zu belegen. Ein Anspruch auf das Datenanalysemodul besteht nicht.

Wie viele Kreditpunkte erhalte ich für das Datenanalysemodul?
Sie erhalten für das Datenanalysemodul 3 ECTS. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 90 Stunden.

Welche Lernziele verfolgt das Datenanalysemodul?
- Sie können Rohdaten mit geeigneten Methoden nachvollziehbar auswerten.
- Sie können Daten nach wissenschaftlichen Standards korrekt darstellen.
- Sie können analysierte Daten in Beziehung zu bestehender Literatur setzen und ihre Aussagekraft und Limitationen reflektieren.

Welche Betreuung kann ich für das Datenanalysemodul erwarten?
Die Betreuung des Datenanalysemoduls erfolgt in Ihren drei Besprechungen zur Bachelorarbeit. Diese Besprechungen haben die doppelte Dauer, damit Sie auch die Anforderungen der Datenanalyse mit Ihrer Betreuungsperson besprechen können.

Welche formalen Anforderungen werden an die Datenanalyse gestellt?
Die Datenanalyse besteht aus einer konzisen Darstellung der von Ihnen analysierten Daten. Die Form dieser Darstellung definieren Sie mit Ihrer Betreuungsperson. Zusätzlich enthält Ihre Abgabe einen Text von 8‘000-12‘000 Zeichen. Darin beschreiben Sie Ihr methodisches Vorgehen bei der Datenanalyse und Sie diskutieren Ihre analysierten Daten unter Bezugnahme auf die bestehende Literatur. Sie reflektieren dabei deren Relevanz, Aussagekraft und Limitationen. Die Darstellung der Daten selbst zählt nicht zur Zeichenzahl. Für die Datenanalyse gelten dieselben Anforderungen bezüglich guter wissenschaftlicher Praxis (Sprache, Quellenangaben, Verwendung von KI, etc.) wie für die Bachelorarbeit. Am Ende des Dokuments fügen Sie analog zur Bachelorarbeit Ihre persönliche Erklärung und das KI-Statement an.

Wie reiche ich die Datenanalyse ein?
Verfassen Sie die Datenanalyse als ein eigenständiges Dokument. Sie reichen das Dokument als PDF zusammen mit der Bachelorarbeit via LeanGate ein.

Wie wird die Datenanalyse bewertet?
Die Beurteilungskriterien für die Datenanalyse finden Sie im Anhang dieses Informationsblatts.

Was geschieht, wenn ich das Datenanalysemodul nicht bestehe?
Das Datenanalysemodul kann aus organisatorischen Gründen nicht wiederholt werden. Die fehlenden 3 ECTS müssen durch ein anderes Modul kompensiert werden.

Bewertungskriterien für die schriftliche Bachelorarbeit (2/3 der Modulnote von GEO386)

Kriterium	Note 6	Note 5	Note 4	Note 3	Note 2	Note 1
Darstellung und Diskussion des aktuellen Forschungsstands	Der Forschungsstand wird sehr gut erfasst und umfassend diskutiert. Die Arbeit benutzt eine breite Palette relevanter, peer-reviewter Literatur. Die Fakten sind korrekt, stets mit Quellenangaben belegt, aktuell und umfassend.	Der Forschungsstand wird gut erfasst und umfassend diskutiert. Die Arbeit benutzt relevante, peer-reviewte Literatur. Die Fakten sind korrekt, mit Quellenangaben belegt und überwiegend vollständig und aktuell.	Der Forschungsstand wird erfasst und in Ansätzen diskutiert. Es bestehen kleinere Lücken (z.B. zentrale Publikationen). Die Fakten sind korrekt, jedoch nicht überall mit Quellenangaben belegt, unvollständig oder stellenweise nicht aktuell.	Der Forschungsstand ist unvollständig dargestellt oder ungenügend diskutiert. Wichtige Literatur fehlt. Einige Fakten sind nicht korrekt wiedergegeben oder unbelegt. Wichtige Aspekte fehlen oder sind nicht aktuell.	Der Forschungsstand ist ungenügend wiedergegeben und enthält kaum relevante Literatur. Es gibt viele faktische Fehler und unbelegte Informationen. Kernthemen zur Fragestellung sind nicht erfasst oder basieren auf veralteter Literatur.	Die Arbeit beinhaltet in massgeblichem Umfang plagiierte Stellen, halluzinierte Quellen oder erfundene Daten oder es fehlt die persönliche Erklärung oder die Deklaration der Verwendung von KI.
Argumentation	Die Argumentation ist sehr gut strukturiert, stets logisch, konsistent, konzis und differenziert. Sie zeugt von einer hohen Verarbeitungstiefe und Reflexion des Materials. Unterschiedliche Argumente werden sehr gut zueinander in Beziehung gesetzt und in einen Dialog gebracht.	Die Argumentation ist gut strukturiert und über weite Strecken logisch, konsistent und differenziert. Unterschiedliche Positionen und Argumente werden einander gegenübergestellt. Es gibt kaum Wiederholungen oder Gedankensprünge.	Das erforderliche Grundverständnis des Materials ist vorhanden. Die Argumentation ist an einzelnen Stellen unklar, unzusammenhängend, inkonsistent, wiederholend oder undifferenziert, aber im Grundsatz genügend und nachvollziehbar.	Das Material wurde nicht ausreichend verstanden. Die Argumentation ist nicht genügend reflektiert, ungenau, unlogisch, unzusammenhängend, wiederholend oder teilweise falsch.	Das Material wurde nicht verstanden. Die Argumentation ist in weiten Teilen der Arbeit schwach, nicht auf die Literatur bezogen, nicht korrekt oder nicht nachvollziehbar.	dito
Schlussfolgerungen	Die Schlussfolgerungen zeugen von einem sehr guten Verständnis und reflektieren die Ergebnisse der Arbeit gekonnt. Sie beziehen sich auf die Fragestellung und zeigen Forschungsbedarf und Relevanz der Forschung sehr gut auf.	Die Schlussfolgerungen sind gut nachvollziehbar und basieren auf den Ergebnissen der Arbeit. Sie gehen auf die Fragestellung ein. Forschungsbedarf sowie die Relevanz der Forschung werden gut aufgezeigt.	Einzelne Schlussfolgerungen sind nicht nachvollziehbar und basieren nur teilweise auf den Ergebnissen. Sie zeigen eine minimale Verbindung zur Fragestellung. Forschungsbedarf und Relevanz der Forschung werden angesprochen.	Die Schlussfolgerungen sind nicht alle nachvollzierbar oder basieren nicht auf den Ergebnissen der Arbeit. Die Fragestellung ist kaum berücksichtigt. Forschungsbedarf und Relevanz der Forschung werden kaum angesprochen.	Die Schlussfolgerungen sind nicht nachvollziehbar. Sie haben keinen Bezug zur Fragestellung oder zu den Ergebnissen der Arbeit. Forschungsbedarf sowie die Relevanz der Forschung werden nicht angesprochen.	dito
Formale Kriterien	Die Arbeit ist sauber und einheitlich gestaltet. Sie erfüllt sämtliche formalen Anforderungen und hält die Längenvorgabe ein. Die Abbildungen sind sehr gut verständlich und beschriftet. Das Quellenverzeichnis ist vollständig und einheitlich.	Die Arbeit ist überwiegend sauber und einheitlich gestaltet. Sie erfüllt sämtliche formalen Anforderungen und hält die Längenvorgabe ein. Die Abbildungen sind gut verständlich und beschriftet. Das Quellenverzeichnis ist überwiegend vollständig und einheitlich.	Die Arbeit ist uneinheitlich formatiert oder um < 10% zu lang oder zu kurz. Ansonsten erfüllt sie die formalen Anforderungen weitgehend. Die Abbildungen sind zusammen mit dem Text interpretierbar und angemessen beschriftet. Das Quellenverzeichnis hat wenige Lücken/Fehler.	Die Arbeit erfüllt die formalen Anforderungen nicht, wirkt als Ganzes uneinheitlich, unfertig oder ist > 10% zu lang oder zu kurz. Viele Abbildungen sind schwer verständlich oder nicht relevant. Das Quellenverzeichnis weist einige Lücken oder Fehler auf.	Die Arbeit ist unfertig oder unformatiert. Die Abbildungen sind irreführend, von unklarer Herkunft oder nicht relevant. Das Quellenverzeichnis weist viele Lücken und Fehler auf.	dito

Bewertungskriterien für die mündliche Prüfung der Bachelorarbeit (1/3 der Modulnote von GEO386)

Kriterium	Note 6	Note 5	Note 4	Note 3	Note 2	Note 1
Präsentation	Die Präsentation stellt die wichtigsten Ergebnisse der Arbeit konzise und differenziert dar. Sie ist sehr gut strukturiert, topillustriert und innerhalb des Zeitlimits von 5 Minuten.	Die Präsentation stellt die wichtigsten Ergebnisse der Arbeit gut nachvollziehbar dar. Sie ist gut strukturiert, gut illustriert und innerhalb des Zeitlimits von 5 Minuten.	Die Präsentation der Ergebnisse ist etwas unklar, aber sie genügt den Anforderungen. Die Struktur und die Illustrationen haben Verbesserungspotenzial. Das Zeitlimit wird maximal um 1 Minute überschritten.	Die Präsentation enthält zu wenig relevante Ergebnisse oder ist in massgeblichen Teilen unklar. Die Struktur ist unklar und die Illustrationen sind nicht gut oder nicht sinnvoll. Die Präsentation musste nach 6 Minuten unterbrochen werden.	Die Präsentation der Ergebnisse ist ohne Struktur, schlecht illustriert und als Ganzes unklar. Die Präsentation musste nach 6 Minuten unterbrochen werden.	Es wurde keine Präsentation gehalten.
Qualität der Antworten in der Diskussion	Die Antworten sind korrekt und auf einem hohen argumentativen Niveau. Sie bezeugen ein sehr gutes Verständnis von Fachterminologie und Konzepten.	Die Antworten sind korrekt und die Argumentation ist gut nachvollziehbar. Fachterminologie und Konzepte werden gut eingesetzt.	Die Antworten sind weitgehend korrekt und nachvollziehbar. Der Einsatz von Fachterminologie und Konzepten hat Schwächen, genügt aber den Anforderungen.	Einzelne Antworten sind nicht korrekt oder nicht nachvollziehbar. Fachterminologie und Konzepte fehlen oder sind nicht ausreichend verstanden.	Viele Antworten sind nicht korrekt oder nicht nachvollziehbar. Fachterminologie und Konzepte werden falsch oder nicht verwendet.	Die Antworten sind überwiegend falsch, oder nicht nachvollziehbar.

Bewertungskriterien für die Datenanalyse (Modul GEO381)

Kriterium	Note 6	Note 5	Note 4	Note 3	Note 2	Note 1
Analyse der Daten	Die Datenanalyse ist von sehr hoher Qualität. Das Vorgehen ist präzise beschrieben. Die Resultate der Analyse sind sehr gut in Bezug zu bestehender Literatur diskutiert und die Aussagekraft und Limitationen der Daten werden differenziert reflektiert.	Die Datenanalyse weist eine gute Qualität auf. Das Vorgehen ist nachvollziehbar beschrieben. Die Resultate der Analyse werden sinnvoll in Bezug zu bestehender Literatur diskutiert und die Aussagekraft und Limitationen der Daten werden gut reflektiert.	Die Datenanalyse weist Schwächen auf, aber genügt den Anforderungen. Die Beschreibung des Vorgehens ist lückenhaft, aber weitgehend nachvollziehbar. Die Einbettung der Resultate der Analyse in die bestehende Literatur und die Reflexion von Aussagekraft und Limitationen der Daten weist deutlichen Optimierungsbedarf auf.	Die Datenanalyse wurde nicht in ausreichender Qualität ausgeführt. Die Beschreibung des Vorgehens weist massgebliche Lücken oder Fehler auf. Die Einbettung der Resultate der Analyse in die bestehende Literatur und die Reflexion von Aussagekraft und Limitationen der Daten genügen nicht.	Die Daten wurden nicht sinnvoll ausgewertet. Die Beschreibung des Vorgehens ist über weite Strecken nicht nachvollziehbar. Die Einbettung der Resultate der Analyse in die bestehende Literatur und die Reflexion von Aussagekraft und Limitationen der Daten sind schwach.	Die Daten wurden auf unlautere Art manipuliert. Die Abgabe enthält keinen Beschrieb des Vorgehens oder keine Diskussion der Resultate der Analyse.
Darstellung der Daten	Die Darstellung der analysierten Daten ist sehr gut gelungen. Die Darstellungen sind relevant, vollständig, übersichtlich und entsprechen vollumfänglich den wissenschaftlichen Standards.	Die analysierten Daten wurden sinnvoll dargestellt. Die Darstellungen sind überwiegend relevant, vollständig, übersichtlich und entsprechen weitgehend den wissenschaftlichen Standards.	Die Darstellung der analysierten Daten genügt den Anforderungen. Einzelne Darstellungsweisen weichen von wissenschaftlichen Standards ab, sind nicht relevant, nicht vollständig oder nicht übersichtlich.	Die Daten sind zu massgeblichen Teilen nicht sinnvoll dargestellt. Es werden auch irrelevante, unvollständige oder unübersichtliche Darstellungsweisen präsentiert, die nicht wissenschaftlichen Standards entsprechen.	Die Daten sind irreführend oder unvollständig dargestellt. Die Darstellungsweise entspricht nicht den wissenschaftlichen Standards.	Die Abgabe enthält keine Darstellung der Daten.